

	<p>Objekt: Karte von Frankreich 1708</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_09136</p>
--	--

Beschreibung

Die Karte zeigt das Königreich Frankreich im Jahr 1708 mit seinen Provinzen, Gouvernements und infolge der Reunionspolitik Ludwigs XIV. neu hinzugewonnenen Gebieten. Unter den 24 neuen Gouvernements wird z.B. auch das Elsass aufgeführt, das Frankreich Ende des 17. Jh. nach und nach annektierte. Nach den Friedensschlüssen von Rijswijk 1697 sowie Rastatt und Baden 1714 geriet das Elsass auch de jure unter Oberhoheit von Frankreich. Die Zollgrenze verlief jedoch weiterhin entlang der Vogesen. Rein optisch erscheint das Elsass dadurch auf der Karte noch nicht an Frankreich angegliedert. Dagegen wirkt Lothringen optisch zu Frankreich gehörig. Tatsächlich fiel das Herzogtum Lothringen erst 1766 an Frankreich. Allerdings sicherte sich Frankreich bereits im Frieden von Vincennes 1661 zumindest einige strategisch wichtige Orte, um Landverbindungen zum Elsass zu erhalten. Unter den neuen Gouvernements sind entsprechend auch die lothringischen Städte Metz und Verdun sowie Toul genannt. Die Karte erschien im frühen 18. Jh. in leichten Variationen bei unterschiedlichen Herausgebern. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, koloriert

Maße:

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1708
	wer	Pieter Husson (1678-1733)
	wo	Den Haag

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Elsass

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lothringen

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)

wo

Schlagworte

- Grafik
- Karte
- Provinz
- Reunionskriege